

Inhalt

Reigen

Anhang

1. Zur Textgestalt
2. Anmerkungen
3. Leben und Zeit
 - 3.1 Biographischer Überblick
 - 3.2 Historischer Kontext: Die k. u. k. Doppelmonarchie Österreich-Ungarn und das Fin de siècle
4. Sexualität im Kontext des *Reigen*
 - 4.1 Arthur Schnitzlers Liebeshändel
 - 4.2 Die »ungeschriebenen Regeln der Liebe«
 - 4.3 Johann Gottlieb Fichte: »Deduktion der Ehe« (1796)
 - 4.4 Friedrich Engels: »Die Familie« (1884)
 - 4.5 Richard von Krafft-Ebing: »Psychopathia sexualis« (1886)
 - 4.6 Otto Weininger: »Das Wesen des Weibes und sein Sinn im Universum« (1903)
 - 4.7 Sigmund Freud: »Das Unbehagen in der Kultur« (1930)
5. Entstehungsgeschichte: Schnitzler über seinen *Reigen*
 - 5.1 »Unaufführbar« und »unverkäufliches Manuskript«
 - 5.2 »Undruckbar«, aber »nach ein paar hundert Jahren« aufschlussreich
6. Rezeptionsgeschichte
 - 6.1 Alfred Kerr: Rezension des Privatdrucks (1900)
 - 6.2 Felix Salten: Zeitungsartikel (7. November 1903)
 - 6.3 Arthur Schnitzler über die Skandalgeschichte des *Reigen* (1920)
 - 6.4 Diffamierungen des *Reigen*
7. Die Verfilmung des *Reigen* durch Max Ophüls (1950)
8. Literaturhinweise